



## **Gesundheitspolitische Veranstaltung im GENO-HAUS, Stuttgart, 27.07.16**

### Kernaussage des Statements von Catherine Mechler-Dupouey:

In diesen Tagen wird der Beginn der Gastarbeiteranwerbung aus der Türkei nach Deutschland vor 55. Jahren begangen. Die "Gastarbeiter" und Arbeitsmigranten der 1950er- bis -70er Jahre sind nun ältere Menschen. Viele verbringen ihren Lebensabend in der zweiten Heimat Deutschland. Haben wir uns vor diese neuen Herausforderungen vorbereitet?

In den 90er Jahren haben wir die Jugoslawien Kriege mit ihrer hohen Flüchtlingszahl erlebt: haben wir von dieser Erfahrung etwas gelernt? Oder ist alles heute neu zu denken, d.h. zu reagieren anstatt zu agieren?

„Wir“ bedeutet nicht nur die Mehrheitsgesellschaft, aber auch die zahlreichen Einwohner ausländischer Herkunft, die seit Jahrzehnten hier leben: welche Rolle können sie in die Integration von neuen MigrantInnen spielen?